

NDR verprellt Das GANZE Werk

Von Harmonie konnte nie die Rede sein, nun hat sich der Ton zwischen der Hörerinitiative „Das GANZE Werk“ und dem NDR kurz vor der für gestern angesetzten Podiumsdiskussion in der Hamburger Akademie der Künste verschärft. Denn der Sender, dem das Das GANZE Werk Qualitätsverfall vorwirft, hat seine Teilnahme abgesagt.

Über Gründe und Kommunikation des Rückzugs herrschen Uneinigkeit. Laut NDR ging bereits aus einem Brief von Ende Mai hervor, dass Barbara Mirow, die Leiterin von NDR Kultur, sowie Michael Plöger, der Leiter des Bereichs Programmaufgaben, nicht am Podium teilnehmen würden. Denn dessen Ergebnis stünde, anders als in der Einladung angekündigt, bereits fest: Wenn man über die Alternativ-Programmorschläge des Ganzen Werks diskutiere, sei keine offene Diskussion über die Erfüllung des Kulturauftrags geplant. Die Absage sei ein „Affront“, sagt dagegen Theodor Clostermann, der Sprecher der Initiative. Die Alternativ-Programmorschläge hätten dem NDR schon lange vorgelegen. Vor allem aber möchte man das Diktum des Programmausschusses nicht hinnehmen, dass die Diskussion über die Reform von NDR Kultur „abgeschlossen“ sei. GRÄ